

## Kunsthhaus Bregenz

Karl-Tizian-Platz | Postfach 45 | 6901 Bregenz

Telefon +43-5574-485 94-0 | Fax 485 94-408

kub@kunsthhaus-bregenz.at | www.kunsthhaus-bregenz.at

Austria



KUB Billboards | Presseinformation

# Alicia Frankovich

## After Blue Marble

05 | 05 15 | 07 | 2018

### **Kurator**

Thomas D. Trummer

### **Eröffnung mit Künstlergespräch**

Freitag, 4. Mai 2018, 18 Uhr

### **Pressefotos zum Download**

[www.kunsthhaus-bregenz.at](http://www.kunsthhaus-bregenz.at)

KUB 2018

## Billboards



Die Billboards an der Bregenzer Seestraße, der meist frequentierten Straße der Stadt, sind ein fixer Bestandteil im Programm des Kunsthaus Bregenz. 2018 werden sie durchgehend in weiblicher Hand sein – vier junge Künstlerinnen sind eingeladen, jeweils eine Serie von sieben Bildern im öffentlichen Raum zu zeigen.

Auf die Kosovarierin Flaka Haliti, deren Arbeit seit Februar an den KUB Billboards zu sehen ist, folgen im Mai die Neuseeländerin Alicia Frankovich sowie im Juli die Französin Lili Reynaud Dewar – zwei Künstlerinnen, die in Räumen und Performances emotionale Zustände manifestieren. Frankovich setzt sich mit dem menschlichen Blick auf die Erde auseinander. Maeve Brennan, ist auf der Suche nach den Ursprüngen von Sorge und Pflege in der Geologie, der Archäologie und nach dem Wert von Objekten.

Mit den Billboards ist sichergestellt, dass neben dem Großformat der Einzelausstellungen im Kunsthaus Bregenz auch alternative Wahrnehmungen, neue Bildtypen und aktuelle Fragestellungen thematisiert und einem breiten Publikum zugänglich gemacht werden.

**Flaka Haliti** | geboren 1982 in Pristina, Kosovo

**Alicia Frankovich** | geboren 1980 in Tauranga, Neuseeland

**Lili Reynaud Dewar** | geboren 1975 in La Rochelle, Frankreich

**Maeve Brennan** | geboren 1990 in London, Großbritannien

Genau Termine und Details zu den KUB Billboards 2018 werden gesondert bekannt gegeben.

KUB Billboards

**Alicia Frankovich**

**After Blue Marble**

05 | 05 – 15 | 07 | 2018

Seestraße, Bregenz



2018 sind vier junge Künstlerinnen eingeladen, die sieben Billboards an der Bregenzer Seestraße mit einer Bildserie zu bespielen. Nach Flaka Haliti folgt Alicia Frankovich, geboren 1980 in Tauranga, Neuseeland.

»*Blue Marble* (Blaue Murmel) ist eine der bekanntesten Aufnahmen der Erde, 1972 von den Astronauten des Raumflugs Apollo 17 aufgenommen. Lange galt dieses Foto als Inbegriff der Erde. Dagegen setzt Daniel Falb, Geophilosoph und Schriftsteller, die These, dass unser Zeitalter des Anthropozän in einem einzelnen Bild, einer singulären Ansicht nicht erfasst werden kann. Ausgehend von dem kreisförmigen Bild, das wir von den Aufnahmen aus dem Weltraum kennen, möchte ich >Porträts< aus dem Inneren der Erde schaffen, Makroaufnahmen von biologischen Topografien und nichtmenschlichen Texturen, die die Verflechtungen zwischen Mensch und nichtmenschlicher Materie veranschaulichen. Innenräume werden nach Außen gestülpt, Oberflächen zeigen die Wechselbeziehungen von Mikroprozessen und Makroökologie, künstliche Hormone und Antibiotika verwandeln sich in flüssige Kontinente: Das Mikroskop wird zum Teleskop.«

Alicia Frankovich über *Blue Marble*

Alicia Frankovich (\* 1980 Tauranga, Neuseeland) studierte Bildhauerei an der Auckland University of Technology in Auckland, wo sie 2002 den Bachelor of Visual Arts erwarb. Ihre künstlerische Arbeit umfasst Performances sowie performancebasierte Videos, Kurzfilme und Skulpturen. Sie setzt Körper Situationen aus, in denen sich Beziehungen entwickeln, und hinterfragt dabei oft gesellschaftliche Konventionen und Verhaltensweisen.

## Partner und Sponsoren

Das Kunsthaus Bregenz bedankt sich bei seinen Partnern für die großzügige finanzielle Unterstützung und das damit verbundene kulturelle Engagement.



Hauptsponsor  
des Kunsthaus Bregenz



Mit freundlicher  
Unterstützung von



Alicia Frankovich dankt dem Centre for Advanced Microscopy (CAM) und der Australian Microscopy & Microanalysis Research Facility (AMMRF) für den Zugang zu einer Leica DM6000, 100x 1.4 N.A. sowie einer Olympus BX41, 100x iris 0.6-1.30, ausgestattet mit einem CytoViva Enhanced Darkfield Illuminator, Spot Flex (Modell 15.2), Spot Advanced version 4.6.

# Kunsthhaus Bregenz

Karl-Tizian-Platz | Postfach 45 | 6901 Bregenz

Telefon +43-5574-485 94-0 | Fax 485 94-408

kub@kunsthhaus-bregenz.at | www.kunsthhaus-bregenz.at

Austria



## **Direktor**

Thomas D. Trummer

## **Kurator**

Rudolf Sagmeister

## **Ausstellungsmanagement**

Stefan Wagner | DW -413

s.wagner@kunsthhaus-bregenz.at

## **Marketing | Kooperationen**

Birgit Albers

b.albers@kunsthhaus-bregenz.at

## **Development | Sponsoring**

Lisa Hann | DW -437

l.hann@kunsthhaus-bregenz.at

## **Presse | Onlinemedien**

Martina Feurstein | DW -410

m.feurstein@kunsthhaus-bregenz.at

## **Kunstvermittlung**

Mareile Halbritter | DW -417

m.halbritter@kunsthhaus-bregenz.at

## **Besucherservice | Veranstaltungsmanagement**

Barbara Straub | DW -415

b.straub@kunsthhaus-bregenz.at

## **Publikationen**

Katrin Wiethege | DW -411

k.wiethege@kunsthhaus-bregenz.at

## **Künstler-Editionen**

Rudolf Sagmeister, Katrin Wiethege

## **Verkauf Editionen**

Caroline Schneider-Dürr | DW -444

c.schneider@kunsthhaus-bregenz.at

## **Öffnungszeiten**

Dienstag bis Sonntag 10 – 18 Uhr

Donnerstag 10 – 20 Uhr

Kassa | DW -433 | #kunsthhausbregenz